



Entwicklung des Schwarms im Naturwabenbau in verschiedenen Beuten

Thomas Radetzki
Aurelia Stiftung
Rosenfeld, 22. Juli 2016

Entwicklung des Schwarms im Naturwabenbau in verschiedenen Beuten

- **Schwarmstimmung ist der Quell von Vitalität & Gesundheit.**
- **Das WabenWerk ist als Ganzes, mit Brut, Honig und Pollen, der Körper eines Lebewesens.**
- **Welche Konsequenzen für die Auswahl von Beute und Betriebsweise kommen in Betracht?**







Naturwabe: zart, weich und lebendig



Spielerisches wachsen des Wabenkörpers als Ganzes



Ein kraftvolles Ganzes



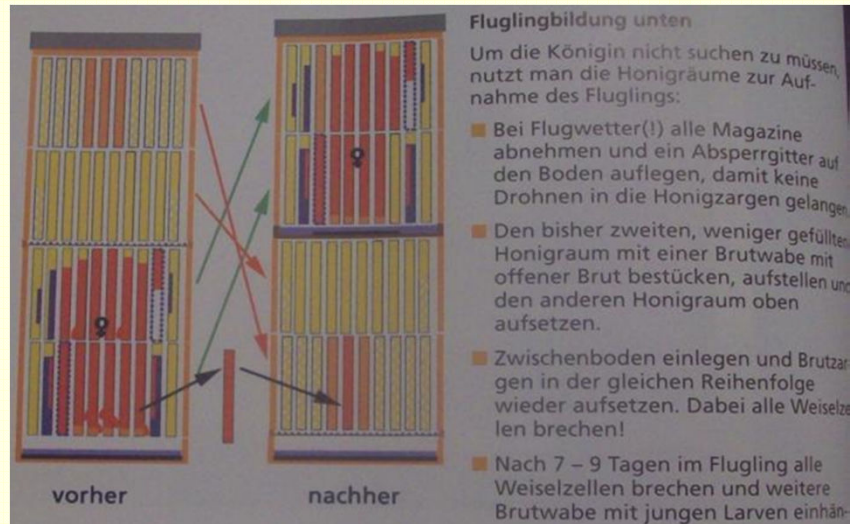
Vor und nach dem Schwärmen



Das Volk passt sich an jeden Raum an



ökonomische Nutzung der Anpassungsfähigkeit im Baukasten



Schwarm Praxis



Stabilbau-Studien in der Imkerei Fischermühle



Aufspaltung des Bauimpulses



Ungestörter Wabenbau



Christ Hive (1739-1813)



Kanitz Hive (1816-1899)



Warré Hive (1876-1951)



Einraumbeute mit 21 Dadant Hochwaben



Dadant als einziges übliches Magazin mit großer Brutwabe



Dadant liegend, nahezu frei von Pollen und Honig

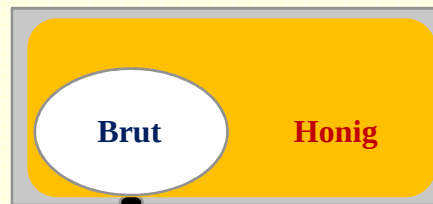


Räumliche Struktur des Biens im Mobilbau

Magazin



Einraumbeute



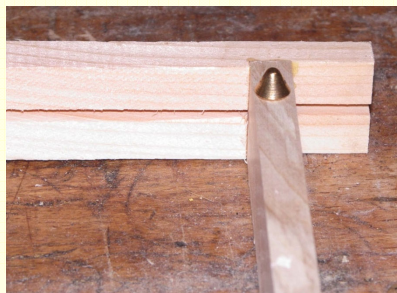
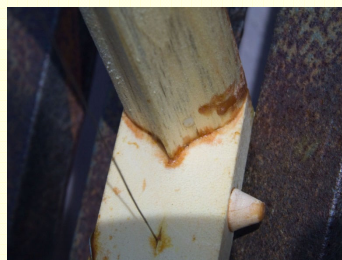
Bienenkiste



Bienenkiste



Baurichtungsvorgabe am Oberträger



Jede Naturwabe ist ein Stimmungsbarometer

Herzwabe



Flammenwabe



Kunstwabe



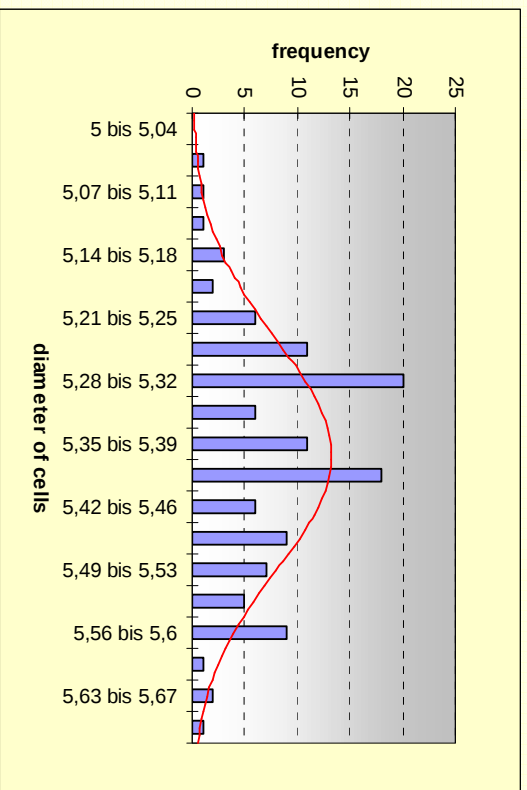
Standardisierte Waben, incl. Rähmchen aus Kunststoff



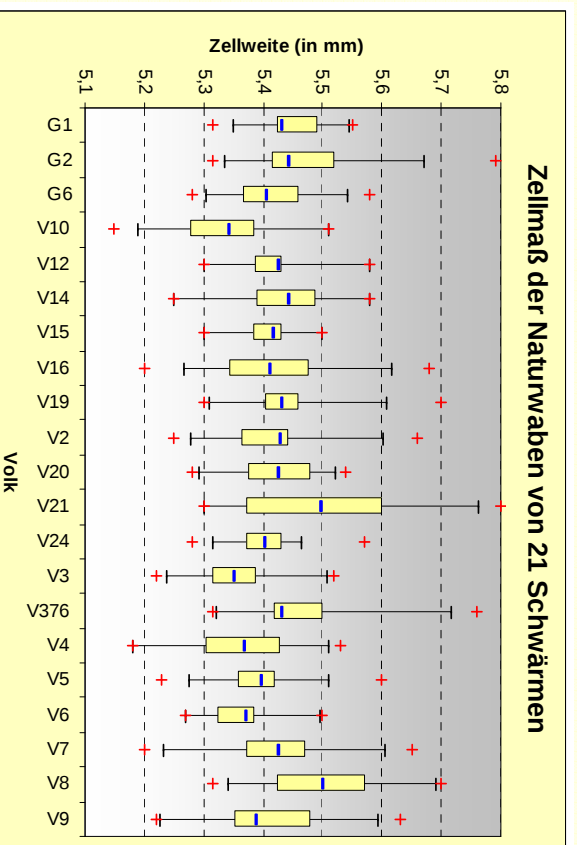
bienen-lutz.de



Zellgröße von 116 Waben aus dem Wabenschrank



Zellmaß der Naturwaben von 21 Schwärmen



Bienengröße und Bienengewicht

zwei Gruppen a 6 Völker mit Proben von je 400 Bienen	
Mittelwand Kleinzelle 4,9 mm	0,123 gr.
Naturbau (5,4 mm)	0,124 gr.



Naturbau im Rähmchen

- Bienen in Schwarmstimmung
- nackte Volker
- „Futter“strom
- Waagerecht stellen
- Oberträger, Baurichtung vorgeben (Leitstreifen oder Keil)
- Stabilisierung großer breiter Waben (Draht oder kurze Dübel)
- Trennschied nutzen:
Schwarm muss erste Arbeiterinnen-Waben runter bauen



Kriterien zeitgemäße Beute für mobilen Naturwabenbau

- Große und ungeteilte Naturbau-Brutwabe
- Bevorzugt Hochwabe
- Brutraumvolumen mind. 12 Dadant
- Überwinterung auf Honig & Ernte ohne Zerstörung Bienensitz
- Einfache Kontrolle (Brutstand, Schwarmstimmung, Vorräte)
- Ausreichendes, bzw. variables Volumen (mind.120 Liter)
- Einfache Fütterungstechnik
- Varroa-Diagnose und Behandlung
- Lüftungsmöglichkeit für Transporte



**Danke für Eure
Aufmerksamkeit!**